

Prakesh am Kleinen Prix Walo 2004

Die vier Jungs aus Zuzwil geben Gas

John, Andi, Frank und Dominik – das sind Prakesh aus Zuzwil. Wir haben bereits zweimal über die Soul-Rock-Band berichtet. Im vergangenen August qualifizierten sich Prakesh für die Teilnahme am Kleinen Prix Walo in der Sparte Rock. Rund drei Monate und unzählige Proben und Gigs später traten Prakesh dann am 14. November am Kleinen Prix Walo im Casino Luzern auf. Leider reichte es nicht für den ersten Platz, doch die Fans waren trotzdem und wie immer hell begeistert von den vier Jungs.

Prominenz im Publikum

Am Sonntag um halb eins mittags war es endlich soweit: Prakesh reisten zusammen mit rund 50 Fans im Bus nach Luzern. Um drei Uhr nachmittags hiess es dann Abzum-Soundcheck für die Band, welcher eigentlich ganz gut über die Bühne ging. Allerdings wurden von den Jungs technische Probleme festgestellt und Bedenken dazu geäussert, was von den Verantwortlichen aber nicht berücksichtigt wurde - die Bedenken bewahrheiteten sich übrigens später. Um sieben Uhr kamen dann endlich die Moderatoren Monika Kaelin und Leonard auf die Bühne und begannen den Abend mit einer lautstarken Kritik daran, dass die Schweiz eine Estnische Girlie-Band am Eurovision Song Contest 2005 ins Rennen schickt. Die Kritik wurde vom Publikum mit tosendem Applaus gebilligt. Unter den vielen Zuschauerinnen und Zuschauer befand sich auch einige Schweizer Prominenz, darunter Blick-Redaktor und Musicstar-Jury-Mitglied Elias Fröhlich und Angelo Burri, der Countrysänger mit dem unverwechselbaren grossen Hut.

Technische Probleme

In der Sparte Rock hatten sich fünf Bands qualifiziert, darunter wie gesagt auch Prakesh. Vor ihrem Auftritt hatten die Techniker allerhand mit all den Kabeln und Geräten zu tun. Moderator Leonard nutzte die Gelegenheit und plauderte mit Drummer Andi Hug, während dieser sein Schlagzeug vorbereitete. Dann entdeckte der Moderator Sänger John Prakesh und „stürzte“ sich auf diesen. John zeigte sich wie immer schlagfertig und verbarg seine Nervosität richtig profimässig. Dann war es endlich soweit, Prakesh legten los. Prakesh rockten auf der Bühne kräftig ab und das Publikum rockte mindestens so kräftig mit. Leider durften die vier Jungs, wie alle anderen Bands auch, nur einen Song einspielen, ein relativer kurzer Auftritt also. So waren halt die Spielregeln.

Leider reichte es für Prakesh dann auch nicht für den ersten Platz. Sänger John Prakesh und seine Jungs zeigten sich etwas enttäuscht, vorallem vom Techniker am Mischpult. Der hatte die am Soundcheck besprochenen Einstellungen nicht übernommen und der Song klang schlussendlich nicht so, wie er sollte. Nichtsdestotrotz war der Kleine Prix Walo eine gute Erfahrung mehr für Prakesh, auch wenn eine zweite Teilnahme von den Jungs ausgeschlossen wird.

Auch wenns nicht für den ersten Platz gereicht hat, wir von Aktuell und alle anderen Fans wissen, dass Prakesh rockt – und wie!

In diesem Sinne wünschen wir John, Andi, Dominik und Frank weiterhin „good rockin“!